



## Grosszügige Schenkung

Der Verein Museum local Vaz freut sich sehr, ein kostbares Gemälde zu präsentieren: Die «Grosse Landschaft Silser Ebene (Frühling)», die Gottardo Segantini 1949 gemalt hat. Das Ölgemälde ist eine Schenkung von Werner Diehl, Ehrenbürger der Gemeinde Vaz/Obervaz, ans Ortsmuseum. Gottardo (1882 – 1974) war das älteste von vier Kindern des weltberühmten Malers Giovanni Segantini. 1886 zog die Familie nach Savognin, 1894 nach Maloja. Die Faszination von Licht und Farbe wirkt in Gottardo Segantinis Gemälde so einzigartig wie in den Werken seines Vaters.

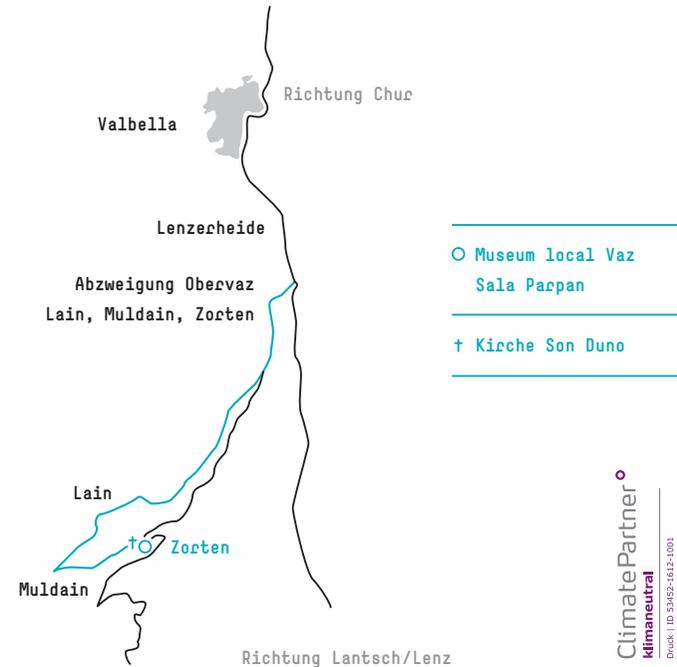


## Vernissage mit Trommelklängen

Felix Rüedi wird die Vernissage mit Trommeln begleiten. Der Musiker vom Heizenberg besuchte die Jazzschule St.Gallen und diverse Kurse bei namhaften Perkussionisten in der Schweiz. Während mehrerer Aufenthalte im Senegal lernte er die Djembé-Trommel spielen. Seit langen Jahren wirkt Felix Rüedi in diversen Bands und Musikprojekten mit und ist Trommel-Kursleiter von Erwachsenen-, Kinder- und Schulprojekten. Für ihn sind Rhythmen, gespielt auf verschiedensten Perkussionsinstrumenten, eine Möglichkeit, musikalische Geschichten zu erzählen.

## Museum local Vaz in Zorten

In wenigen Minuten ist das Ortsmuseum von Lenzerheide-Valbella aus per Postauto, Sportbus oder Privatauto zu erreichen. Zahlreiche attraktive Wanderwege führen ebenfalls nach Zorten.



ClimatePartner  
klimaneutral  
Druck | ID: 51453-1612-1001

## Öffnungszeiten

Das Ortsmuseum ist am Mittwoch und am Donnerstag sowie jeweils am letzten Sonntag im Monat von 13.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Führungen für Gruppen sind jederzeit auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich. Anmeldung an Telefon 081 384 22 29 oder 079 202 57 75.

[www.museumvaz-lenzerheide.ch](http://www.museumvaz-lenzerheide.ch)



Neue Sonderausstellungen

Mosaik von

Monica Cantieni

Skigeschichte(n) von

Roland Bläsi sen.

Best of

Ferdinand Parpan

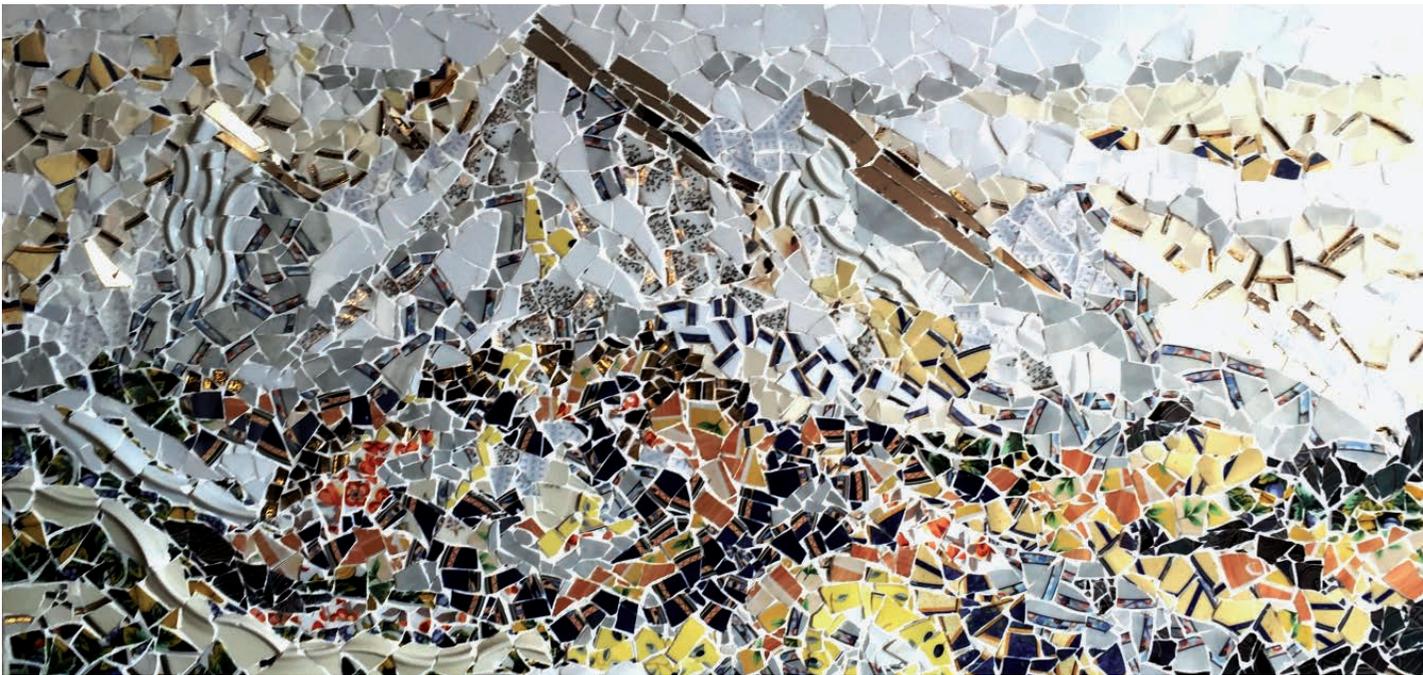
## Vernissage

Museum ab 15.00 Uhr geöffnet.

**Mittwoch, 4. 1. 2017, 16 Uhr**

Freier Eintritt. Apéro.

**Sonderausstellungen  
bis Ostern 2017**



## Mosaik von Monica Cantieni

Aus zerschlagenem Geschirr gestaltet «MoCant» faszinierende Mosaik. Monica Cantieni, auf der Lenzerheide aufgewachsen, arbeitet als Heilpädagogin in Chur und experimentiert in ihrer Freizeit mit verschiedenen Gestaltungstechniken.

Mit der Ausstellung im Museum local Vaz zeigt sie, dass Scherben zu leuchtenden Bildern verarbeitet werden können. Heile Welt, die zerbricht – oder zerbrochene Welt, die heilt? Der Betrachter entscheidet. Berglandschaften, Menschen voller Bewegung oder in Erstarrung gefangen, Stilleben und Vasen – meist in spezieller Technik als Relief gestaltete Mosaik zeigen die Kreativität der Gestalterin.



## Vom Hickory- zum Hightech-Ski



Mit welcher Ausrüstung die ersten Gäste und Einheimischen auf der Lenzerheide den Skisport ausübten und womit in jüngster Zeit über die Pisten geflitzt wird, zeigt die Sonderausstellung «Vom Hickory-zum Hightech-Ski», von Roland Bläsi initiiert und präsentiert. Der einstige Skirennfahrer hat die Entwicklung von Skis, Skibindungen und Skischuhen selbst erlebt und

kann davon spannende Details erzählen. Roland Bläsi [\*1932] begann seine Sportlaufbahn bereits als 16-Jähriger – mit geliehener Ausrüstung an der Junioren Schweizer Meisterschaft in St. Moritz. Trotz solcher Schwierigkeiten konnte er an internationalen Wettkämpfen teilnehmen, 1956 gar an den olympischen Winterspielen in Cortina d'Ampezzo. 1957 wurde er zweifacher Schweizermeister in Abfahrt und Kombination. 31 Jahre lang amtierte Roland Bläsi als Skischulleiter auf der Lenzerheide.

Zur Skigeschichte gehört auch der Skiclub Lenzerheide, Nachfolger des 1916 als Skiclub Scalottas gegründeten Vereins. Zu diesem Jubiläum werden im Museum einige Exponate ausgestellt.



## Best of Ferdinand Parpan

Von Januar bis Oktober 2016 haben Besucherinnen und Besucher des Ortsmuseums in der Gesamtschau der Schenkung Ferdinand Parpans jenes Werk ausgewählt, das sie beispielsweise bei einem Brandfall als Erstes retten würden. Welche acht Skulpturen des Bildhauers am häufigsten genannt wurden, ist an der Vernissage zu erfahren.